© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Heyrovsky, L. (1967): Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. — Beitr. Entomol. 17 (3/4): 573—621.
Lobanov, A. L., Danilevsky, M. L. & Murzin, S. V. (1982): Systematic list of Longicorn beetles (Coleoptera, Cerambycidae) of the USSR II. — Revue d'Entomol. de l'URSS 61 (2): 252—277.
Mikšić, R. (1971): Katalog der Bockkäfer (Cerambycidae) Jugoslawiens. — Radnicki Univerzitet „Duro Dakovic", Sarajevo.
Müller, G. (1949—1953): I coleotteri della Venezia Giulia, II: Coleoptera Phytophaga. — Centro sperimentale agrario e forestale, Trieste.
Plavilstshikov, N. N. (1932): Cerambycidae II. Teil, Cerambycinae. Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren, 102, Troppau.
Porta, A. (1934): Fauna Coleopterorum Italica, IV. — Heteromera — Phytophaga, Piacenza.
Rose, L. J. (1982): Notes et réflexions sur la classification et la nomenclature des Coléoptères Cerambycidae de la Faune de France (Suite). — Bull. soc. ent. Mulhouse, Janv.-Mars: 9—14.
Sama, G. & Schurmann, P. (1980): Coleotteri Cerambycidi di Sicilia. — Animalia 7 (1/3): 189—230, Catania.
Villiers, A. (1973): A propos d'un nouveau Procallimus d'Iran (Col. Cerambycidae Stenopterini). — Entomologiste 29: 33—38.
— — (1978): Faune des coléoptères de France, I: Cerambycidae. — Lechevalier, Paris.
Vogt, H. (1972): Bemerkenswerte Käfergesellschaften III. Die moderne Holzkammer. — Entomol. Bl. 68 (2): 115—123.

Anschrift des Verfassers:
Karl Adlbauer, Neuholdaugasse 84, A-8010 Graz

Taxonomische Veränderungen bei den Bombyces und Sphinges Europas und Nordwestafrikas[1])

Untersuchungen zur Bestätigung des Artrechtes von Narycia monilifera (Geoffroy, 1785) und Narycia astrella (Herrich-Schäffer, 1851)

(Lepidoptera, Psychidae)

Von **Josef de Freina** und **Thomas J. Witt**

Abstract

This paper is the eleventh of a series dealing with taxonomical problems to be solved for the edition of the book „Bombyces and Sphinges of Europe and North-West-Africa". The morphological and anatomical differences between *Narycia monilifera* (Geoffroy, 1785) and *Narycia astrella* (Herrich-Schäffer, 1851) which both proved to be valid species are dealt with.

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit ist die elfte in der Reihe der Vorarbeiten zur Herausgabe des Buches „Die Spinner und Schwärmer Europas und Nordwestafrikas" und behandelt die morphologischen und anatomischen Unterscheidungsmerkmale

[1]) 11. Vorarbeit zu de Freina & Witt: Die Spinner und Schwärmer Europas und Nordwestafrikas.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

von *Narycia monilifera* (Geoffroy, 1785) und *Narycia astrella* (Herrich-Schäffer, 1851). Die Verfasser möchten Herrn Bernd Aussem, Großhelfendorf, für die Anfertigung von mikroskopischen Präparaten sowie für die Erstellung der Zeichnungen ihren Dank aussprechen.

In der Erstmeldung eines Fundes von *Narycia astrella* (Herrich-Schäffer, 1851) für Deutschland von Biebinger & Teufel 1980: 176—179 wurde auf das sympatrische Vorkommen dieser Art mit *Narycia monilifera* (Geoffroy, 1785) hingewiesen. Gleichzeitig erarbeiteten die Autoren fünf Unterscheidungskriterien zur Arttrennung. Da die Variationsbreite von *Narycia monilifera* sehr groß ist und diese in keiner bisherigen Arbeit genauer beschrieben worden ist, traten bedingt durch die Sympatrie Zweifel auf, ob *astrella* wirklich eine von *monilifera* verschiedene Art ist. Den Verfassern sind auch die Arbeiten von Hättenschwiler 1969 und Dierl 1972 bekannt. Über die Anzahl der von Dierl untersuchten Präparate liegt jedoch keine Angabe vor, so daß auch in diesem Fall eine Bestätigung der genitalmorphologischen Unterschiede wünschenswert erschien. Folgendes Material lag zur Untersuchung vor:

Narycia monilifera: 46 Exemplare Austria inf., Oberweiden, 25. 5.—1. 6. 1960, leg. Meier, Präparate Nr. 1381, 2437—2447, coll. Witt, München;

Narycia astrella: 3 Exemplare Styria sup., Glein b. Knittelfeld, 21.—27. 6. 1955, leg. Meier, Präparate Nr. 1372, 1395, 2435, 2436, coll. Witt, München; 1♂♀ Styria sup., St. Kathrein-Laming, 700 m, 10. 6. 1954, leg. H. Meier, coll. Witt, München;

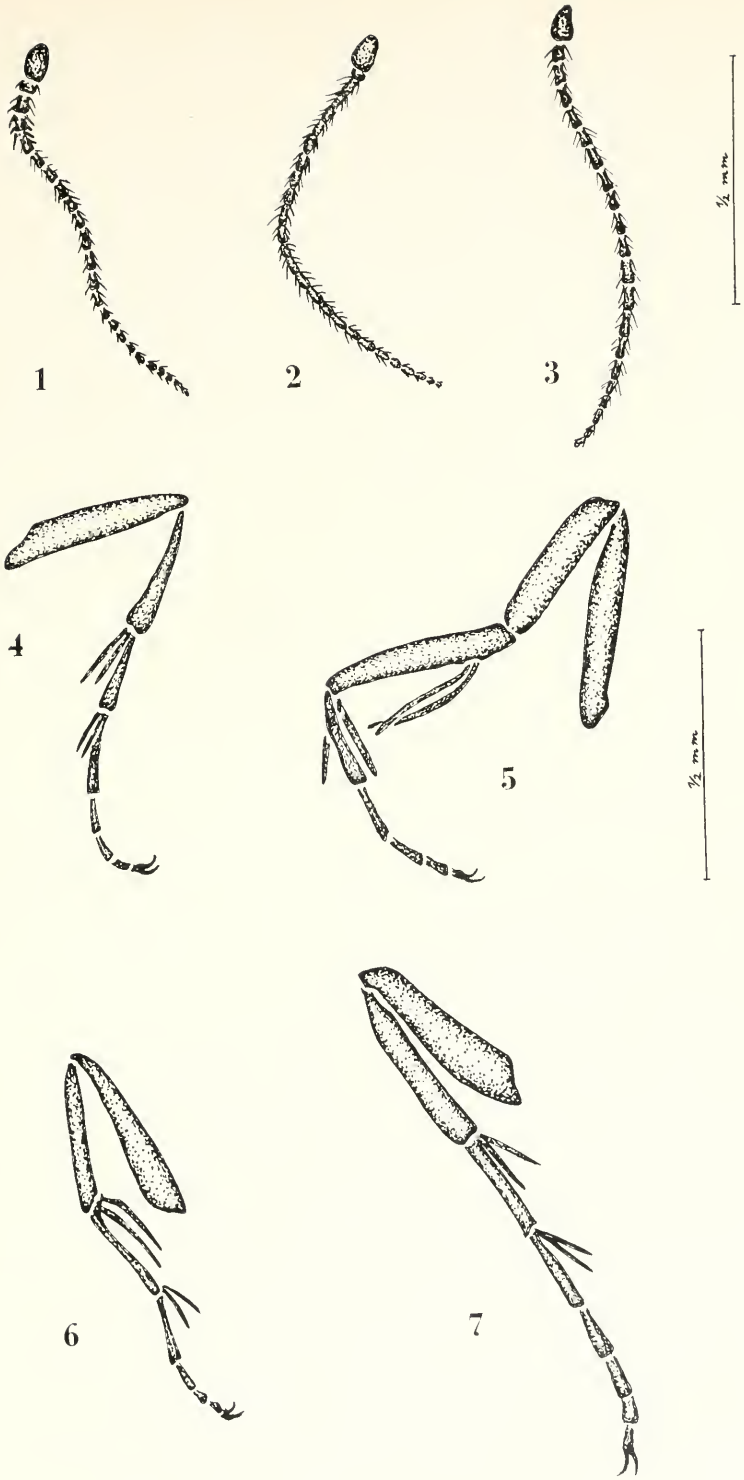
Die durchgeführten Untersuchungen an Fühlern, Beinen und den Genitalarmaturen beider Geschlechter untermauern das Artrecht der beiden Taxa auf Grund folgender Kriterien:

1) Ektomorphologische Merkmale

	monilifera	*astrella*
Zeichnungsanlage	Vorderflügelzeichnung regelmäßig und meist zu Binden angeordnet. (nach Biebinger & Teufel 1980: 177)	Vorderflügelzeichnung mehr gefleckt, selten in Reihen angeordnet.
Fühlerfärbung	Fühler schwarz und gelblich geringelt. (nach Biebinger & Teufel 1980: 177)	Fühler braungrau und weißlich geringelt.
Fühlerbau	keine Unterschiede feststellbar. (Präp. 2437 ♂, Abb. 1)	keine Unterschiede feststellbar. (Präp. 1372 ♀, Abb. 2) (Präp. 1395 ♂, Abb. 3)
Kopfbehaarung	Stirn schwarz behaart. (nach Hättenschwiler 1969: 13)	Stirn weiß behaart.
Beschuppung der Vorderflügel	Verhältnis Schuppengröße zu Flügelgrundfläche relativ groß.	Schuppen nicht größer als bei der kleineren *monilifera*, obwohl Grundfläche wesentlich größer.

1 *Narycia monilifera* ♂, Fühlerbau
2 *Narycia astrella* ♀, Fühlerbau
3 *Narycia astrella* ♂, Fühlerbau
4 *Narycia monilifera* ♂, Bau eines Beines
5 *Narycia monilifera* ♂, Bau eines Beines
6 *Narycia monilifera* ♂, Bau eines Beines
7 *Narycia astrella* ♀, Bau eines Beines

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Beine	keine Unterschiede feststellbar. (Präp. 2444 ♂, Abb. 4) (Präp. 2437 ♂, Abb. 5) (Präp. 2441 ♂, Abb. 6)	keine Unterschiede feststellbar. (Präp. 1372 ♀, Abb. 7)

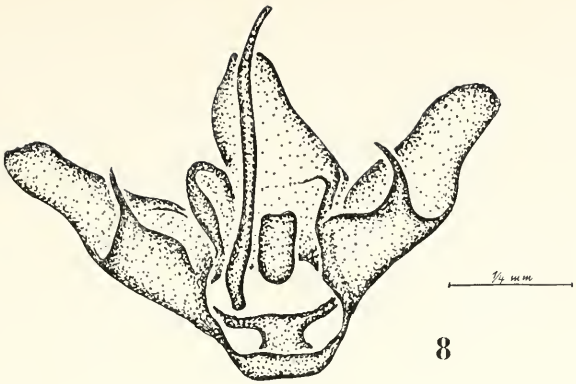
2) Endomorphologische Merkmale

	monilifera	*astrella*
♂ Genital	(Präp. 2441, Abb. 8) (Abb. 9 nach Dierl)	(Präp. 2435, Abb. 10) (Abb. 11 nach Dierl)
Aedoeagus	lang und dünn (siehe Genitalindex).	kürzer, gedrungener und dicker.
Valve	Außenrand zum äußeren Ende stark konkav geschwungen und sich verjüngend. Sacculus mit einem spitzauslaufenden hornähnlichen Dorn; abrupt in den Außenbereich der Valve übergehend.	Außenrand geradliniger. Sacculus mit einem spitz auslaufenden kräftigeren Dorn; über einen breiten Steg gleitend mit dem Außenbereich der Valve verbunden.
Genitalindex (nach Sauter)	$\frac{\text{Penislänge}}{\text{Valvenlänge}} = \frac{68}{73} = 0{,}93;$	$\frac{\text{Penislänge}}{\text{Valvenlänge}} = \frac{58}{87} = 0{,}66;$
	Somit finden die Abmessungsergebnisse von Dierl 1972: 173 ihre volle Bestätigung. Dieser Autor stellte folgende Werte fest:	
	0,94 — 0,97;	0,56 — 0,67;
♀ Genital	(Präp. 2446, Abb. 12)	(Präp. 2436, Abb. 13)
Papilla analis	mit 2 länger eingefurchten Zapfen, gleich lang.	Zapfen kürzer und breiter.
Apophyses anteriores u. posteriores	lang und schmal.	gleich lang.
Gesamtbau	lang und schmal	kürzer und gedrungener.
Sackbau	keine greifbaren Unterschiede (siehe Hättenschwiler 1969).	

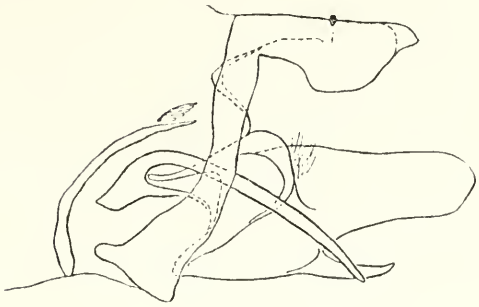
Zusammenfassung

Die Skepsis der Verfasser, die bezüglich der Artberechtigung des Taxon *astrella* Herrich-Schäffer, 1851 bestand, erwies sich als unbegründet. Wenn auch die Untersuchung der Fühler und Beine (es wurden insgesamt 11 Beine, 7 einzelne Fühler und 3 komplette Köpfe mit Fühlern untersucht) keine Trennungsmerkmale ergeben hat, so bleibt doch festzustellen, daß es sich aufgrund des unterschiedlichen Baues des männlichen und weiblichen Genitalapparates (insgesamt wurden 20 Genitalarmaturen untersucht), wobei letzterer erstmalig zur Abbildung gelangt, doch um zwei genitaliter klar zu trennende Arten handelt.

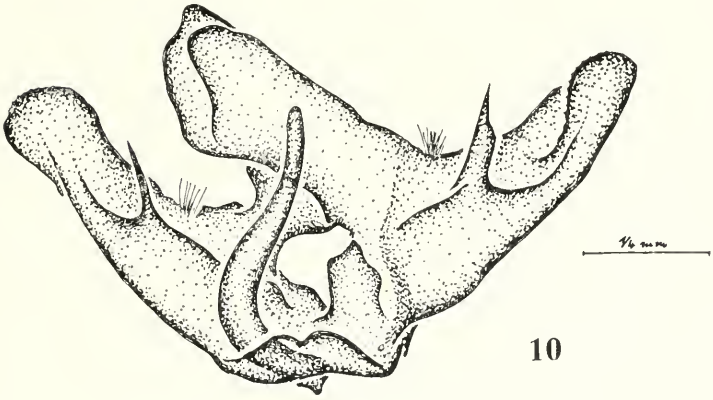
© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



8



9



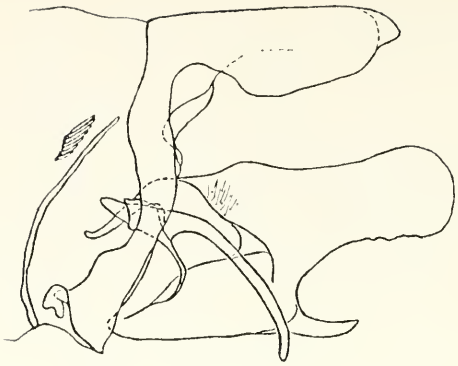
10

8 *Narycia monilifera* ♂, Genitalarmatur ventro-caudal
Austria inf., Oberweiden, 5. 1960, leg. M e i e r

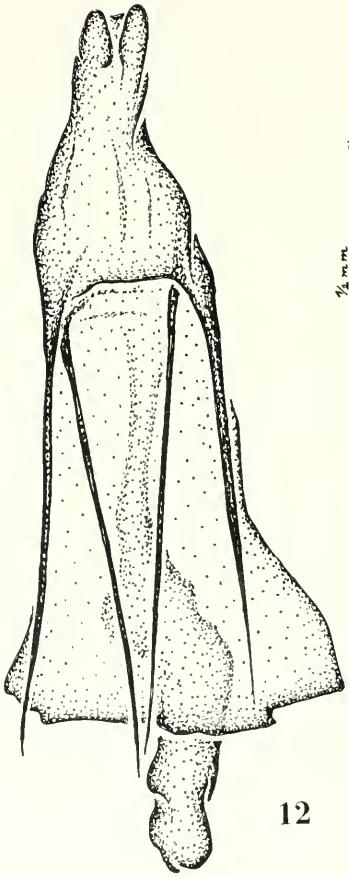
9 *Narycia monilifera* ♂, Genitalarmatur linker Seitenanblick (nach D i e r l 1972)

10 *Narycia astrella* ♂, Genitalarmatur ventro-caudal
Styria sup., Glein bei Knittelfeld, 900 m, 21. 6. 1955, leg. M e i e r

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

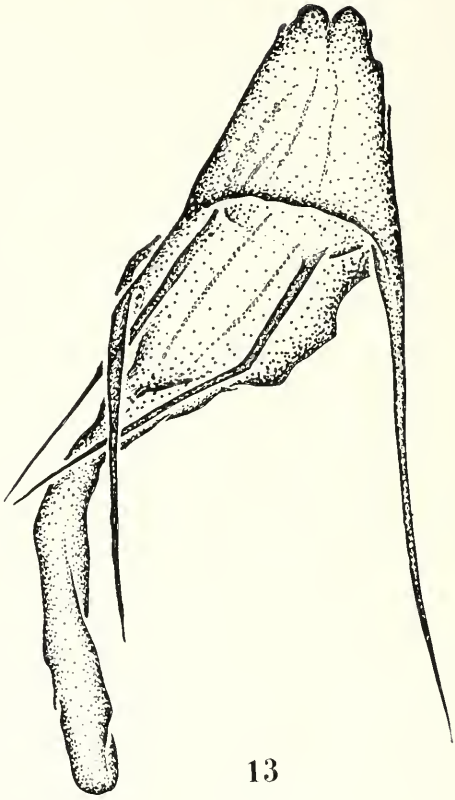


11



12

½ mm



13

11 *Narycia astrella* ♂, Genitalarmatur linker Seitenanblick (nach D i e r l 1972)

12 *Narycia monilifera* ♀, Genitalarmatur
Austria inf., Oberweiden, 5. 1960, leg. M e i e r

13 *Narycia astrella* ♀, Genitalarmatur
Styria sup., Glein bei Knittelfeld, 24. 6. 1955, leg. M e i e r

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Literatur

Biebinger, A. D. & E. H. Teufel (1980): Narycia astrella (Lep.: Psychidae) neu für Württemberg (Deutschland). — Ent. Z. 90: 176—179.
Dierl, W. (1972): Narycia monilifera und astrella (Lepidoptera: Psychidae). Nachr.-blatt Bayer. Ent. 21: 121—123.
Hättenschwiler, P. (1969): Narycia astrella H. S. Neu für die Schweiz (Lep. Psychidae). — Mitt. Ent. Ges. Basel 19: 13.

Anschrift der Verfasser:
Josef J. de Freina, Eduard-Schmid-Straße 10, D-8000 München 90
Thomas J. Witt, Tengstraße 33, D-8000 München 40

Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Tiroler Landesmuseum
Ferdinandeum, Innsbruck

Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols

II. Neufunde und selten nachgewiesene Arten

Von **Helmut Deutsch**

(mit 3 Abbildungen)

Zwei Jahre nach Veröffentlichung meiner letzten faunistischen Arbeit (Deutsch, 1981) haben sich wieder eine Reihe interessanter Daten angesammelt. Die meisten der behandelten Arten sind Erstfunde für Osttirol. Durch den Umstand, daß Osttirol in verschiedenen Bereichen, besonders in Tallagen, bisher wenig erforscht war, ergaben sich Erstnachweise von Arten, die durchaus allgemein verbreitet sind und regelmäßig auftreten, also nicht zu den „sensationel-Neufunden" zu zählen sind.

Meine faunistische Arbeit erfolgt aufbauend auf die Werke von Kitschelt (1925) und Thurner (1948, 1955, 1971).

Die Nachweise, bei denen kein Gewährsmann angeführt ist, wurden von mir erbracht, die Belegstücke befinden sich mit wenigen Ausnahmen in meiner Sammlung. Die Nomenklatur erfolgt nach Leraut (1980).

Danken möchte ich den Herren Mag. Erich Lexer, Toni Mayr und Helmut Niederwieser, alle aus Lienz, sowie Herrn Wolfgang Schwerdtfeger (BRD), die mir Funddaten zur Verfügung stellten und Einblick in ihre Sammlungen gewährten. Weiters gebührt besonderer Dank Herrn Karl Burmann und Herrn Dr. Gerhard Tarmann aus Innsbruck, die mir freundlicherweise bei der Determination schwieriger Arten behilflich waren.

Zygaenidae

Adscita globulariae (Hübner, 1793)
Die im allgemeinen eher feuchte Biotope bewohnende Art konnte im Virgental an einem heißen Trockenhang gefunden werden: Virgen, 1200 m, 7. 7. 1982, 1♂ (det. Tarmann, coll. Tir. Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck).

Sesiidae

Pennisetia hylaeiformis (Laspeyres, 1801)
Gödnach, 25. 7. 1979, ein Pärchen in Kopula.

Synanthedon tipuliformis (Clerck, 1759)
Strassen (Pustertal), Ende Juni 1982, 1♂.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 033

Autor(en)/Author(s): Freina Josef J. de, Witt Thomas Josef

Artikel/Article: Taxonomische Veränderungen bei den Bombyces und Sphinges Europas und Nordwestafrikas (Lep. Lymantriidae). 19-25